



Protokoll der 47. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Dulliken

| | |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum: | Montag, 10. Juni 2024, 19.00 Uhr |
| Ort: | Mehrzweckraum, Bürgergemeinde, Lehmgrubenstrasse, 4657 Dulliken |
| Vorsitz: | André Jäggi, AJ, Präsident |
| Vorstand: | Fritz Fahrni, FF, Vizepräsident Daniel Keller, DK, Kassier Priska Felber, PF, Sekretärin Pia Arnold, PA |
| Revisionsstelle: | Adrian Wyss, atrevi GmbH |
| anwesend: | 9 Genossenschafter/innen (exkl. VS) |
| entschuldigt: | Genossenschafter Klaus Lorenz, Gast Frau Langrock |
| Traktanden: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Wahl des Stimmzählers 3. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 22.05.2023 4. Jahresbericht des Präsidenten 5. Abnahme Jahresrechnung 2023, Revisionsstellenbericht, Budget 2024 6. Entlastung der Verwaltung 7. Gebührentarif 2025 8. Wahl der Revisionsstelle 9. Verschiedenes |

1. Begrüssung

Der Präsident, André Jäggi, begrüsst die Anwesenden, im speziellen den Revisor, Adrian Wyss. Er leitet die Entschuldigungen des Genossenschafters, Klaus Lorenz und des Gasts, Frau Langrock weiter. Das Inserat für die 47. GV wurde statutengemäss im Niederämter Anzeiger vom 30.05.2024 publiziert.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Einstimmig gewählt wird der Genossenschafter, Hugo Frey. AJ weist darauf hin, dass pro Haushalt eine Person stimmberechtigt ist.

3. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 22.05.2023

Das Protokoll, welches auf der FGD Homepage aufgeschaltet war, wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, PF, vom Präsidenten anerkennend verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest den Jahresbericht 2023 vor, welcher nachfolgend einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls darstellt.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter*

Im Berichtsjahr 2023 traf sich der Vorstand an drei Arbeitssitzungen um die laufenden Tagesgeschäfte sowie die aktuellen Projekte zu besprechen.

Am Fährweg 13 war infolge höherer Pegelanforderungen eine Signalerweiterung notwendig. Aufgrund von Neubauten mussten an der Gösgerstrasse 17 eine Kabelumlegung und am Wilberg 14 eine Trasse-Anpassung ausgeführt werden. In der Hagnau 14 war infolge eines Kabeldefektes, ohne Fremdeinwirkung, ein neues Koaxialkabel erforderlich. Im Gebiet Brügglacker bzw. an der Neumattstrasse wurde ein neuer Kandelaber gesetzt und das bestehende TV-Kabel in diesem Bereich konnte umgelegt werden. An der Bahnhofstrasse 8a musste eine defekte Koaxialkabel-Spleissung ersetzt werden. Am Grubenweg 2 musste aufgrund einer Haussanierung die Stromeinspeisung für die umliegenden Verstärker geändert werden.

Im Berichtsjahr 2023 konnten sechs Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohneinheiten an der Hardstrasse 8-12a mit Lichtwellenleiter an unser Multimedia-Netz angeschlossen werden. Infolge der Aushubarbeiten für die Überbauung war auch eine Umlegung der Sekundärleitung notwendig.

Die technische Entwicklung und die damit verbundenen Investitionen in FTTH-Infrastrukturen und Technologien werden die Zukunft der Netze bestimmen.

FTTH-Netze sind besser für zukünftige Technologieentwicklungen gerüstet, da Glasfaserkabel eine größere Bandbreite haben und leichter auf höhere Geschwindigkeiten aufgerüstet werden können. Im Gegensatz dazu könnten HFC-Netze in Zukunft an ihre Bandbreitengrenzen stoßen und möglicherweise aufwändigere Upgrades erfordern.

Der Vorstand sucht diesbezüglich nach Lösungen und Synergien, um die wachsenden Anforderungen an die Konnektivität zu erfüllen.

Mit den uns anvertrauten finanziellen Mitteln gehen wir sorgfältig und gewissenhaft um. Unsere soliden Finanzen sind das Ergebnis umsichtiger Strategien und die Voraussetzung für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Am 10. Mai besuchte ich die Yetnet-Präsidentenkonferenz. Am 24. Mai, am 19. Juli sowie am 29. November 2023 haben der Vizepräsident, Fritz Fahrni, und ich an den Yetnet Delegiertenversammlungen teilgenommen.

Zur Erweiterung und Verbesserung des Produkteportfolios und der Servicequalität hat sich die Fernsehgenossenschaft Aarburg entschieden, einen neuen Provider für Internet, TV, Festnetz- und Mobile-Telefonie zu suchen. An der ausserordentlichen 73. Delegiertenversammlung vom 19. Juli 2023 wurde die Fernsehgenossenschaft Aarburg als ordentliches Mitglied per 01.01.2024 in den Yetnet Genossenschaftsverband aufgenommen.

Leider hatte der Yetnet Genossenschaftsverband keine eigenen Angestellten und hat daher lediglich Verwaltungsratshonorare ausbezahlt. Dies bedeutete, dass Yetnet nur Dienstleistungen einkaufen, diese aber nicht selbst erbringen konnte. Weiter war es mit der alten Struktur nicht möglich, sich an Gesellschaften zu beteiligen oder auch solche zu gründen. Aus diesem Grund wurde am 23. November 2023 die Yetcom AG mit Sitz in Aarau gegründet.

Neben grosser Erfahrung, einer breiten Quickline Angebotspalette aus einer Hand und leistungsfähigen Diensten kann der Yetnet Verband vor allem eines bieten: «Regionale Kundennähe». Das ist ein grosser Vorteil gegenüber allen Konkurrenzangeboten und diesen gilt es weiterhin zu nutzen.

Dem Vorstand möchte ich ganz herzlich für die konstruktive und geschätzte Mitarbeit danken. Im Weiteren bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung der Firma WD Comtec AG für ihr Engagement sowie die gute Betreuung unserer Anlage.

Ihnen allen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter danke ich für ihre Verbundenheit zu unserer Genossenschaft sowie dem Besuch an dieser Generalversammlung.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Im Namen des Vorstands und der Genossenschaft dankt der Vizepräsident, Fritz Fahrni, dem Präsidenten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und akzentuiert André Jäggis ausgezeichnetes Fachwissen, seine engagierte Kundenbetreuung und die aufmerksame Prüfung der eingehenden Rechnungen. Er betont, dass diese Kompetenzen wesentlich zur guten Bilanz der FGD beitragen.

Der Präsident, André Jäggi wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023, Revisionsstellenbericht, Budget 2024

Der Kassier, Daniel Keller, erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Trotz rückläufiger Anschlüsse, kann er auf die solide Finanzlage der FGD verweisen. In den nächsten 2-3 Jahren werden die Abschreibungen der Netzmodernisierung erledigt sein. Grössere Investitionen stehen keine an.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reinverlust von CHF 21'075.90.

Der Revisor, Adrian Wyss, der atrevi GmbH hebt die sehr gute und einwandfreie Buchführung des Kassiers hervor und bestätigt die Übereinstimmung der Bilanz per 31.12.2023 und der Betriebsrechnung 2023 mit der Buchhaltung. Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 führte er nach dem Schweizer Standard der eingeschränkten Revision durch. Er empfiehlt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023 und der Revisionsstellenbericht werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine präzise und perfekte Arbeit. Seinen besten Dank richtet er ebenfalls an den Revisor und lobt die gute Zusammenarbeit.

Das Budget 2024 sieht einen Reinverlust von CHF 18'050 vor. Es wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Verwaltung

Der Verwaltung wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Gebührentarif 2025

Dank der guten finanziellen Basis und dem Genossenschaftsgedanken entsprechend, schlägt der Präsident im Namen des Vorstands den Versammelten vor, den Gebührentarif für das Jahr 2025 unverändert beizubehalten. Dieser ist wie folgt:

Anschlussgebühren

| | |
|-------------------------------|-----------|
| 1-Familienhaus | CHF 1'500 |
| 2-Familienhaus, je Wohnung | CHF 850 |
| 3-Familienhaus, je Wohnung | CHF 750 |
| 4-Familienhaus, je Wohnung | CHF 650 |
| 5-Familienhaus, je Wohnung | CHF 550 |
| ab 6-Familienhaus, je Wohnung | CHF 450 |

Gewerbebetriebe bezahlen innerhalb eines zusammenhängenden Areals pro 5 Anschlussdosen oder Teile davon einen Hausanschluss von CHF 1'500.00.

Unterhaltsgebühren

Für alle Neuanschlösser beträgt die monatliche Unterhaltsgebühr CHF 18.00, exkl. MWST.

Abonnenten bezahlen monatlich CHF 29.00, exkl. MWST.

Variante 1

Die Unterhaltsgebühr für EFH bis und mit 6-FH beträgt monatlich CHF 13.50, exkl. 8 % MWST.

Variante 2

Für 7-FH und mehr Wohnungen beträgt die Unterhaltsgebühr monatlich CHF 18.00, exkl. MWST.

Der Gebührentarif 2025 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Adrian Wyss, von atrevi GmbH, Härkingen wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisor gewählt.

9. Verschiedenes

Die Genossenschafterin, P. Schenker, wird vom Präsidenten kontaktiert, betreffend ihrer Fassadenrenovation und dem dort angebrachten FGD Kasten.

Des Weiteren wird von einem Genossenschafter die ungünstige Lage des neuen Shops von Yetnet/Quickline im Zentrum von Aarau bemängelt.

E. Rufenachts Frage, ob die FGD im Gespräch mit den Bauherren der nennenswerten Neubauten in Dulliken ist, wird vom Präsidenten bejaht und im Detail erläutert. Entsprechende MFH-Neubauten im Zentrum würden alle ans Netz angeschlossen und die Offerten im Vorstand besprochen.

Kein weiteres Wortbegehren.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung und das damit verbundene Interesse an der Fernsehgenossenschaft Dulliken, bedankt sich der Präsident, A. Jäggi, bei den Anwesenden und wünscht allen beste Gesundheit.

Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Apéro eingeladen.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

.....
André Jäggi, Präsident

.....
Priska Felber, Sekretärin